



45 Minuten

VORBEREITUNG



0€

KOSTEN

So gelingt mein Tawashi-Untersetter



Zero Waste

**Wer Kleidungsstücke
upcycelt, verlängert die
Lebensdauer ihrer Stoffe.**



Wan
So gelingt ZERO WASTE

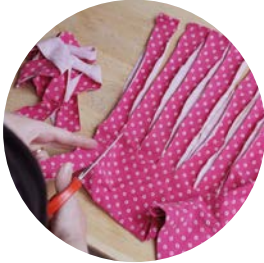


So gelingt mein Tawashi-Untersetzer

2.



3. & 4.



6. & 7.



8. à 10.



12.



Material

- altes T-Shirt
- scharfe Schere
- Webrahmen, 22 cm x 22 cm groß (DIY aus einem Stück Holz und Nägeln ODER einem Brett mit Wäscheklammern)

Vorbereitung

1. Unten am T-Shirt den gesäumten Rand gerade abschneiden.
2. In 3 cm breite horizontale Streifen einschneiden und am Ende einen 10 cm breiten ungeschnittenen Rand lassen.
3. Bis oben knapp unter den Achselhöhlen weitermachen. Dann wieder unten ansetzen und den ersten Streifen so einschneiden, dass er leicht quer nach oben mit dem zweiten Streifen verbunden wird. Am Ende soll ein einziges langes Band entstehen.
4. Diesen Vorgang bis zum letzten Streifen wiederholen.
5. So wird aus dem T-Shirt ein ca. 7 m langes Band.
6. Das Band 10 cm vom Anfang entfernt auf den ersten Nagel des Webrahmens stecken. Am Anfang bleibt also ein 10 cm großes Stück Band frei.
7. Das Band so um die Nägel wickeln, dass horizontale Linien entstehen. Das Band an jedem Nagel gut spannen.
8. Das Band vom letzten Nagel aus um den ersten freien Nagel wickeln, um jetzt horizontal fortzufahren. Unter das erste horizontale Band führen, dann über das Band in der zweiten Reihe usw., damit ein Gewebe entsteht.
9. Für die zweite Reihe das Band um den Nagel wickeln und umgekehrt fortfahren.
10. Den Vorgang bis zum letzten Nagel fortsetzen.
11. Das überschüssige T-Shirt-Band abschneiden, um auf beiden Seiten die gleiche Länge zu haben (ca. 10 cm). Das Band ganz am Anfang vom Nagel nehmen und die 2 Enden zusammenknoten, aber nicht zu fest.
12. Die 1. und die 2. Schlaufe neben dem Knoten vom Nagel ziehen. Die 2. Schlaufe durch die 1. führen usw.
13. Wenn du damit fertig bist, den Knoten lösen und die letzte Schlaufe durch das vertikale Band führen.
14. Dann den Knoten wieder schließen und den überschüssigen Rest abschneiden.

Tipps

- Als Webrahmen kannst du auch einen quadratischen Behälter nehmen und Wäscheklammern verwenden.
- Mit dieser Methode und in einem kleineren Format kannst du auch Topflappen, Spüllappen oder Schwämme herstellen.